

Sondershäuser Zahnarzt behandelt kostenlos Kinder aus der Westsahara

31.07.2014 - 15:22 Uhr

Sondershausen. Seit vielen Jahren behandelt der Sondershäuser Claus Pocklitz unentgeltlich Kinder aus der Westsahara. Die meisten von ihnen haben noch nie eine Praxis von innen gesehen.



Claus Pocklitz und seine kleinen Patienten.

Die gute Nachricht ist zugleich eine unglaublich traurige: Karies ist das kleinste Problem von Sid, Hama, Mananha und ihren Freunden. "Die bekommen zu Hause so wenig Kohlenhydrate oder gar Zucker, da greift kaum was den Zahnschmelz an", sagt Zahnarzt Claus Pocklitz aus Sondershausen. Seit vielen Jahren behandelt er in Absprache mit dem Salma e.V. der ehemaligen Europaabgeordneten Margot Kessler aus Kehmstedt kostenlos die rund 20 Kinder, die der Verein pro Jahr für acht Wochen nach Deutschland holt.

Neben Kessler kümmern sich auch fünf Allgemeinärzte aus Bleicherode um die 8 bis 9 Jahre alten Kinder, die zu Hause schwer oder gar nicht Zugang zu ärztlicher Versorgung haben. Das hat für Pocklitz durchaus auch seine Vorteile: Die Kinder klettern vollkommen ohne Angst auf den Zahnarztstuhl. Und sind auch sonst unglaublich tapfer, wenn er ihnen übrig gebliebene Milchzähne zieht.

Der Salma e.V. bekommt weder Bundes- noch Landesmittel, sondern finanziert sich ausschließlich über Spenden. Die werden ausschließlich für die Flugkosten verwendet, um die Kinder nach Deutschland zu bringen. Die Unterbringung und Verpflegung vor Ort wird über Sachspenden sichergestellt. In ein paar Wochen erleben die Kinder auch zwei Wochen im Ferienpark "Feuerkuppe" auf dem Straußberg. Wer den Verein unterstützen möchte: IBAN DE 95 8205 4052 0030 0074 37, BIC HELADEF 1NOR

Sebastian Tauchnitz / 31.07.14 / TA
Z0R0003216864

[Zurück](#)